

Übergriff

Seoul. Der zweimalige Judoweltmeister Wang Ki Chun ist vom nationalen Verband wegen sexueller Übergriffe gegenüber Teenagern lebenslang gesperrt worden. Der 31jährige war Anfang dieses Monats wegen eines angeblichen sexuellen Übergriffs auf eine Minderjährige verhaftet worden. Bei einer Verurteilung droht ihm eine lebenslange Gefängnisstrafe. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/378269.judo-übergriff.html>